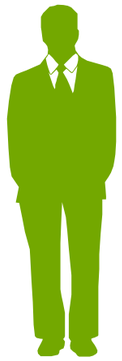
Industriedorf
Wir leben und arbeiten gemeinsam **ANDERS!**



Hans-Jürgen Marquardt, Börsenmakler und Single wohnt und arbeitet in Frankfurt. „Ich habe Rüsselsheim durch einen Arbeitskollegen kennengelernt und komme zweimal pro Woche abends mit der S-Bahn zum Kinoprojekt hierher. Es gibt hier eine aktive Stadtgemeinschaft, das spürt man sogar als Besucher. Die Kurzfilmszene ist in Rüsselsheim einmalig! Hierher ziehen will ich nicht. Ich möchte ungern auf das Großstadt-Feeling verzichten.“

Martin Stutenbeck ist Student an der Uni in Frankfurt. „Ich bin genauso schnell an der Uni wie mein Kommilitone, der direkt in Frankfurt wohnt, aber ich bezahle nur die Hälfte der Miete. Und hier in unserer Studentencommunity ist es richtig toll, weil wir hier eine super Gemeinschaft und fast jeden Abend irgendwo eine Party haben.“

Familie Müller, Harald, Frauke und Lisa, wohnen in einer Mietwohnung in einem Stadtteil. Harald arbeitet bei der Fraport AG als Busfahrer. „Man kommt über all hin. Und zu meiner Arbeit fahre ich im Sommer sogar mit dem Fahrrad.“
„Was ich am Besten in unserer Stadt finde sind die vielen Kreativangebote“, sagt Frauke, „Ich bin im Projektchor und nächstes Wochenende haben wir ein Konzert in der Fußgängerzone. Und für unsere Lisa gibt es auch viele tolle Mitmachprojekte.“

Heinz und Inge Meier leben schon immer in unserer Stadt. Sie haben alle Entwicklungen in der Stadt miterlebt. „Ich bin jetzt 82 und kann nicht mehr so gut laufen. Vor allem den Stadtbus finde ich gut, denn so komme ich ohne Probleme von unserem Häuschen zum Arzt in die Innenstadt.“ sagt Inge Meier. Ihr Mann Heinz findet, dass sich vor allem die Gemeinschaft in der Stadt verbessert hat. „Seit es die Nachbarschaftsprojekte gibt lernt man auch die neu zugezogenen kennen.“

Sandro Pedrero ist Musiker und Künstler. Er hat sich ganz bewusst für das Leben in Rüsselsheim entschieden. „Hier habe ich gefunden, was ich sonst nirgendwo gefunden habe. Eine aktive Wohngemeinschaft und die Möglichkeit meine Kunst zu leben.“

Uwe Breitscheid, Single, 29 Jahre alt, ist Bauarbeiter und auf den Großbaustellen in Frankfurt beschäftigt.
Er ist gefragter Spezialist im Werkstattprojekt in seinem Stadtteil. „Mein Wissen ist gefragt, ich kann meinen Nachbarn bei kleinen Reparaturen am Haus helfen, das macht Spaß, außerdem sitzen wir dann Samstags abends meist zusammen und grillen. Meine Nachbarn sind meine Familie.“

Werkstatt

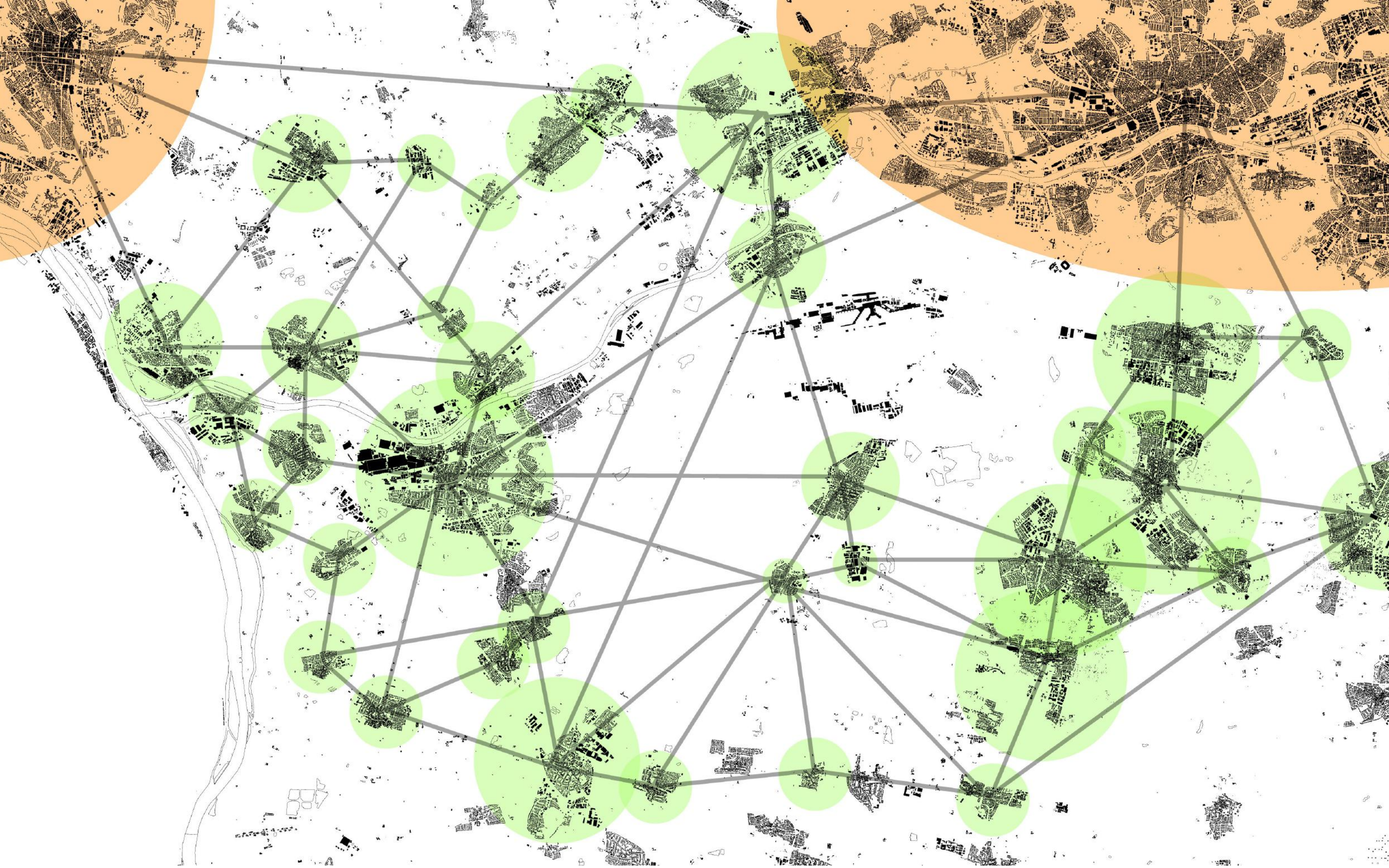
Kino

Kunst Galerie

Urban Gardening

Musik

Community Point

Street Food

Sport